

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?



**Wer wegsieht,
macht sich
schuldig ...**

**Männer, setzt ein Zeichen
gegen Gewalt an Frauen!**

Andreas Derks | Polizei Bochum

**HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016**

gefördert von:
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

STADT
BOCHUM

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bochum

EVANGELISCHE
KIRCHE
IN BOCHUM

Katholische Kirche Bochum
St. Elisabeth Hospital
BOCHUM

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Ablauf

- Kurzvorträge zu polizeilichen Maßnahmen / zum Opferschutz in Fällen häuslicher Gewalt
- Diskussionsrunde zu definierten Themenbereichen

Ziele

- Standortmeldung bezüglich der Themen des Workshops
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch
- Netzwerkarbeit

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

GREVIO-Evaluierungsbericht vom 24. Juni 2022

A. Allgemeine Verpflichtungen und Soforthilfe, Prävention und Schutz (Art. 49/50)

- Anzahl der Straftaten wächst, personelle und finanzielle Ressourcen nicht
- Diskriminierungserfahrungen durch fehlende Sensibilität von Polizeibeamt:innen
- Maßnahmen der Polizei können teilweise nicht nachvollzogen werden

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

GREVIO-Evaluierungsbericht vom 24. Juni 2022

B. Risikobewertung und Risikomanagement (Art. 51)

- Verpflichtung eines einzelfallbezogenen, standardisierten Bewertungsverfahrens
- Harmonisierung von Risikobewertungsverfahren
- Zusammenarbeit verschiedener Institutionen (behördenübergreifender Ansatz)

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

GREVIO-Evaluierungsbericht vom 24. Juni 2022

C. Eilschutzanordnungen (Art. 52)

- Wohnungsverweis/Rückkehrverbot haben sich als (Standard-)Maßnahmen etabliert
- Kinder werden nicht in die Eilschutzanordnung einbezogen (Stichwort: Umgangsrecht)
- Kritik am zögerlichen Vorgehen seitens der Polizei hinsichtlich Eilschutzanordnungen

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Kriminalprävention / Opferschutz

Polizeipräsidium Bochum

Kriminalprävention / Opferschutz

Cornelia Heppner

Kriminalhauptkommissarin

Cornelia.Heppner@polizei.nrw.de

opferschutz.bochum@polizei.nrw.de

kriminalpraevention.bochum@polizei.nrw.de



NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Information für Geschädigte von Straftaten



NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Straftaten können für Opfer erhebliche **körperliche**, **psychische** und **materielle** Tatfolgen haben. Diese können nicht immer allein bewältigt werden.

Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf:

- **Information** über Ihre Rechte und Ansprüche im Strafverfahren und darüber hinaus
- **Hilfe** bei der Wahrnehmung Ihrer Interessen
- **Unterstützung** bei der Bewältigung der Tatfolgen

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

OPFER

Wer durch eine Tat oder ein Ereignis unmittelbar oder mittelbar – physisch, psychisch, sozial oder materiell geschädigt wurde.

Jedes **OPFER** hat Anspruch auf einen respektvollen, einfühlsamen, individuellen und professionellen Umgang durch die Polizei.

Beim Erstkontakt spielt der Schutz des Opfers eine besonders wichtige Rolle!

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Opferschutz / Opferhilfe

OPFERSCHUTZ

- Alle Maßnahmen, die darauf abzielen, Opfer zu unterstützen, um entstandenen (psychischen, sozialen, materiellen, physischen) Schaden gering zu halten bzw. weiterem Schaden vorzubeugen.

OPFERHILFE

- Psychosoziale Begleitung durch Fachkräfte über den Zeitraum vor, während und nach einem Straf-bzw. Ermittlungsverfahren – **kein Handlungsfeld der Polizei.**

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Ausrichtung des polizeilichen Opferschutzes in NRW

Alle PVB

- Verfügen über Grundwissen zum opferbezogenen Umgang mit Betroffenen
- Verfügen über Kenntnis zu regionalen Hilfestrukturen
- Haben Kenntnis über relevante Medien/ Informationsmaterialien
- Können lageangemessene Präventionshinweise geben
- Leiten im Einzelfall an die Opferschutzbeauftragten der Behörde weiter

opferschutz.bochum@polizei.nrw.de , Tel: 909-4053, - 4060



Hinweis: Dienstanweisung Opferschutz in der KPB Bochum

NRW - gemeinsam gegen Gewalt - Die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Polizeiliche Maßnahmen und Opferschutz unter der Lupe - (wo) gibt es Verbesserungsbedarf?

Opferschutzbeauftragte

- Netzwerkarbeit
- Legalitätsprinzip
- Fallkonferenzen
- Fortbildungen
- Informationsmedien

Häusliche Gewalt - Landeseinheitlicher Erlass Vs - NfD

- Ausschärfungen durch Dienstanweisung nötig, da Hilfestellenstruktur kommunal unterschiedlich ist
- Lotsenstelle über Opferschutzbeauftragte